

## 525062-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen –  
Rahmenvereinbarung Veranstaltungsdienstleistungen  
OJ S 152/2025 11/08/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium der Finanzen

E-Mail: [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Veranstaltungsdienstleistungen

Beschreibung: Konzeption, Organisation und Durchführung von konventionellen, hybriden und digitalen Veranstaltungen, Messeauftritte eingeschlossen

Kennung des Verfahrens: 4ca06685-0a22-4ea8-8c94-bf42fca3d22a

Interne Kennung: V B 5 - O 1080/00988/001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelmstraße 97

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 500 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Veranstaltungsdienstleistungen

Beschreibung: Konzeption, Organisation und Durchführung von konventionellen, hybriden und digitalen Veranstaltungen, Messeauftritte eingeschlossen. Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung (bezogen auf den maximalen Vereinbarungszeitraum von vier Jahren) beträgt 8.500.000,00 Euro (netto). Im Höchstwert sind sowohl die Leistungen enthalten, die die Auftragnehmerin selbst erbringen wird (Agenturleistungen; einschließlich Unterauftragnehmer), als auch die Leistungen, die sie nicht selbst erbringen kann (Fremdleistungen).

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 79956000 Organisation von Messen und Ausstellungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit kann einseitig von der Auftraggeberin zweimal um jeweils bis zu 12 Monate verlängert werden. Die Auftraggeberin entscheidet über die Dauer der Verlängerung. Diese Erklärung muss der Auftragnehmerin spätestens 6 Monate vor Ende der regulären, ggf. verlängerten Vertragslaufzeit schriftlich zugegangen sein, es sei denn, die Auftragnehmerin verzichtet auf die Rechtzeitigkeit. Eine Pflicht für die Auftraggeberin zur Inanspruchnahme dieser Option besteht nicht. Der Inhalt der zu erbringenden Leistung bleibt auch im Falle der Optionswahrnehmung gleich. Die maximal mögliche Vertragslaufzeit beträgt somit vier Jahre.

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

### 5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 500 000,00 EUR

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Neben den zuvor

angegebenen Erklärungen und Nachweisen zur Eignung (Eignungskriterien) sind mit dem

Teilnahmeantrag die nachstehenden sonstigen Erklärungen und Nachweise einzureichen: 1.

Vordruck "Eigenerklärung VgV". In diesem versichert der Bieter, dass keine fakultativen bzw.

zwingenden Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen. 2. Vordruck "Eigenerklärung

Russland-Sanktionen". Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die

Verordnung EU 2022/576 des europäischen Rates vom 08.04.2022, wurden umfangreiche

Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Die Eigenerklärung dient als

Beleg, dass kein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. 3.

Vordruck "Eigenerklärung Auftragsverarbeitung". Zwischen BMF und AN ist die den

Vergabeunterlagen beigelegte Mustervereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28

DSGVO abzuschließen. Diese wird Bestandteil der Rahmenvereinbarung. Der Bewerber

bestätigt mit der Eigenerklärung, dass die nach den üblichen Methodiken ermittelten Risiken

bei der Datenverarbeitung mittels Implementierung geeigneter technischer und

organisatorischer Maßnahmen ("TOM") wirksam behandelt werden, dass diese den Stand der

Technik berücksichtigen und ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau gewährleisten. 4.

Unternehmensdarstellung (ohne Vorlage, bewerbereigenes Dokument). Bitte legen Sie dem

Teilnahmeantrag eine Unternehmensdarstellung bei, aus der das Leistungsspektrum sowie

der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens hervorgeht. Die Unternehmensdarstellung hat

rein informatorischen Charakter und soll es der Auftraggeberin ermöglichen, ein umfassendes

Bild des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft zu gewinnen. Die

Unternehmensdarstellung ist kein Bestandteil der Eignungsprüfung und wird nicht bewertet. 5.

Fragebogen zur Eignungsprüfung. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei

der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungslleihe, Unteraufträge)

wird auf Ziffer 3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen verwiesen.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In den - sofern verfügbar - letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren gerechnet vom Datum hiesiger Auftragsbekanntmachung wurde im Bereich der vorliegend zu vergebenden Leistungen durchschnittlich ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 3.800.000 EUR netto erzielt. Der Netto-Jahresumsatz ist dann bereichsspezifisch, wenn er sich auf die dargestellten Leistungsinhalte der Anlage "Leistungsbeschreibung" (Nr. 07) bezieht. Nachweis durch Eigenerklärung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2.000.000 EUR je Schadensereignis, für Sachschäden in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensereignis, für Vermögensschäden in Höhe von 1.000.000 EUR je Schadensereignis und mit einer Gesamthaftungssumme je Versicherungsjahr in Höhe von 3.000.000 EUR liegt vor bzw. wird in geforderter Höhe spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung abgeschlossen. Nachweis durch Eigenerklärung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber weist nach, dass er über kompetentes Personal für die Durchführung der ausgeschriebenen Gesamtmaßnahme verfügt und dadurch gewährleistet, dass es auch bei mehreren parallel für die Bedarfsträger des BMF zu realisierenden Projekten zu keinerlei Personalengpässen kommt. Das für das BMF zur Auftragsausführung einzusetzende Projektteam muss in den nachfolgend angegebenen Funktionen/Bereichen mindestens die folgende Anzahl an Mitarbeitenden umfassen: - Funktion Senior Manager / Hauptprojektleitung für Veranstaltungen: mindestens vier (4) Personen; - Funktion Junior Manager / Teilprojektleitung für Veranstaltungen: mindestens vier (4) Personen; - Funktion Technische Leitung: mindestens zwei (2) Personen; - Funktion Logistik: mindestens drei (3) Personen; - Funktion Grafik: mindestens zwei (2) Personen; - Funktion Betreuung IT-Fachverfahren Teilnehmenden- und Einladungsmanagement: mindestens zwei (2) Personen. Nachweis durch Eigenerklärung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber weist für die geforderte Mindestanzahl an Personen, die zur Auftragsausführung eingesetzt werden sollen (siehe Kriterium "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten"), jeweils ein Befähigungsprofil nach, nach dem diese Personen die für die Erbringung der jeweiligen Leistungen nötige Fachkunde besitzen und in der Lage sind, entsprechende Leistungen durchzuführen, insgesamt siebzehn (17) Profile: - Funktion Senior Manager / Hauptprojektleitung für Veranstaltungen: mindestens vier (4) Personen; - Funktion Junior Manager / Teilprojektleitung für Veranstaltungen: mindestens vier (4) Personen; - Funktion Technische Leitung: mindestens zwei (2) Personen; - Funktion Logistik: mindestens drei (3) Personen; - Funktion Grafik: mindestens zwei (2) Personen; - Funktion Betreuung IT-Fachverfahren Teilnehmenden- und Einladungsmanagement: mindestens zwei (2) Personen. Die nötige Fachkunde gilt als vorhanden, wenn - diese Personen durch fachspezifische Ausbildung (vorzugsweise Studium oder vergleichbare fachspezifische Qualifikation), fachspezifische Fortbildungen, Zertifizierungen und andere einschlägige, belegbare Kenntnisse und ihren beruflichen Werdegang den Anforderungen an die für die Auftraggeberin umzusetzenden Maßnahmen gerecht werden und - die jeweiligen Mindestanforderungen an die einzusetzenden Fachkräfte aus der Leistungsbeschreibung erfüllt werden und - wenn für diese Personen mit jeweils mindestens zwei (2) dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Projekten die geforderten Kompetenzen und Erfahrungen belegt werden können. Berücksichtigt werden nur

Projekte, die gerechnet ab dem Zeitpunkt hiesiger Auftragsbekanntmachung in den vergangenen drei (3) Jahren begonnen und abgeschlossen worden sind. Die Mehrfachnennung desselben Projekts für verschiedene Personen ist zulässig. Es wird gebeten, möglichst nur die Mindestanzahl von zwei (2) Projekten im jeweiligen Befähigungsprofil aufzuführen. Von der Benennung von mehr als drei (3) Projekten im jeweiligen Befähigungsprofil bitten wir abzusehen. Aus diesen Profilen benennt der Bewerber zwei (2) Senior Manager / Hauptprojektleitungen für Veranstaltungen als zentrale Hauptansprechperson für das BMF und deren Vertretung sowie einen (1) Junior Manager / Teilprojektleitung für Veranstaltungen. Diese drei (3) Personen gelten als Schlüsselpersonen und stehen während der gesamten Auftragsdauer bereit. Für diese insgesamt drei (3) Personen werden die vorgelegten Befähigungsprofile mit jeweils Punkten von 3 bis 10 bewertet: - Funktion Senior Manager / Hauptprojektleitung für Veranstaltungen, gleichzeitig fungierend als zentrale Hauptansprechperson für das BMF: eine (1) Person; - Funktion Senior Manager / Hauptprojektleitung für Veranstaltungen, gleichzeitig fungierend als Vertretung für die als zentrale Hauptansprechperson benannte Person: eine (1) Person; - Funktion Junior Manager / Teilprojektleitung für Veranstaltungen: eine (1) Person. Nachweis durch Eigenerklärung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber weist nach, dass das Unternehmen über die nötige Erfahrung und Fachkunde verfügt, indem er Referenzen aus dem öffentlichen oder privaten Sektor in den folgenden Bereichen 1 bis 4 vorlegt: - Bereich 1: Konzeption und Durchführung von konventionellen Veranstaltungen in Präsenz (mehr als 300 Teilnehmende); - Bereich 2: Konzeption und Durchführung von digitalen oder hybriden Veranstaltungen; - Bereich 3: Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen für Bundes- oder Landesministerien, teilweise mit gesteigerten Anforderungen durch einen besonders hochrangigen Teilnehmendenkreis (z. B. Bundeskanzler, Bundesminister/-innen, Bundespräsident, Ministerpräsident/-innen oder ausländische Regierungsvertreter/-innen); - Bereich 4: Umsetzung von Messeauftritten. Für die Bereiche 1, 2 und 4 ist jeweils mindestens eine (1) Referenz vorzulegen. Für den Bereich 3 sind mindestens zwei (2) Referenzen vorzulegen. Mindestens zwei (2) der insgesamt vorzulegenden fünf (5) Referenzen müssen aus dem öffentlichen Sektor stammen. Mehrfachnennungen derselben Referenz für unterschiedliche Bereiche sind nicht zulässig. Entsprechend müssen insgesamt mindestens fünf (5) unterschiedliche Referenzen eingereicht werden. Es wird gebeten, möglichst nur die Mindestanzahl von einer (1) Referenz für die Bereiche 1, 2 und 4 bzw. von zwei (2) Referenzen für den Bereich 3 aufzuführen. Von der Benennung von mehr als zwei (2) Referenzen für die Bereiche 1, 2 und 4 bzw. von mehr als vier (4) Referenzen für den Bereich 3 bitten wir abzusehen. Die Referenzaufträge müssen mit den Leistungen aus der Leistungsbeschreibung vergleichbar sein, d. h. tragfähige Rückschlüsse auf die für den zu vergebenden Auftrag notwendige Erfahrung und Fachkunde des Bewerbers in den genannten Bereichen zulassen. Die Referenzaufträge müssen innerhalb der letzten drei (3) Jahre, gerechnet ab dem Datum hiesiger Auftragsbekanntmachung, ausgeführt und abgeschlossen worden sein. Die vorgelegten Referenzen werden mit jeweils Punkten von 3 bis 10 bewertet. Nachweis durch Eigenerklärung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5  
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Beispielaufgabe Veranstaltungskonzept

Beschreibung: Im Rahmen der Erstellung des Erstangebots haben die Bieter als Beispielaufgabe ein Veranstaltungskonzept zu einer Veranstaltung für junge Menschen, unter 25 Jahre, zum Thema "Mit Finanzpolitik die Zukunft gestalten" einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bewertung des Hauptkriteriums "Preis" werden die im Preisblatt des Leistungsverzeichnisses angebotenen Stundensätze je Personengruppe in EUR (brutto) zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit der Angebote herzustellen, werden die einzelnen Positionen jeweils mit einer fiktiven Schätzmenge multipliziert. Hieraus wird ein fiktiver Brutto-Angebotsvergleichspreis (AVP) gebildet. Die Bewertung des AVP erfolgt im Wege des umgekehrten Dreisatzes. Das heißt, das Angebot mit dem niedrigsten AVP erhält 100 Bewertungspunkte. Ein doppelt so teurer AVP erhält 50 Punkte etc.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=793314>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/09/2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=793314>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2025 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u.a. insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesministerium der Finanzen  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesministerium der Finanzen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium der Finanzen  
Registrierungsnummer: 991-20365001-98  
Postanschrift: Wilhelmstraße 97  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10117  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)  
Telefon: +49 30-18682-0  
Fax: +49 30-18682-3260

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt  
Registrierungsnummer: t:022894990  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18368ce0-a81c-4b4b-a8a4-44f2332274a9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2025 13:26:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 525062-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025